

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt  
6./7. März 2026 | 10. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche

Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:  
Tel. (02203) 188333  
oder per E-Mail an:  
reklamation@rdw-koeln.de  
Private (Klein-)Anzeigen:  
(0 22 32) 94 52 00  
privat@express-die-woche.de  
Gewerbliche Anzeigen:  
gewerblich@express-die-woche.de  
Die Redaktion:  
EXPRESS – Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Bundesverband Kostenloser Wochenzeitschriften BVDA

Gewusst wo: Hier gibt es das Beste aus der Region.

Lebensmittel aus der Heimat werden immer beliebter. Der ideale Markt dafür: Ihre kostenlose Wochenzeitung am Ort. Denn unsere Leserschaft weiß, was gut ist: Rund 63 Prozent von ihnen bevorzugen beim Einkauf Produkte aus der Region.

Quelle: ARWA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2024. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren. Leser pro Ausgabe 1,4 kl.

ANZEIGE

NIE MEHR BRILLE

Kostenfreier Infoabend am 19. März um 19 Uhr

Endlich ohne Brille und Kontaktlinse Leben!

Unsere Experten informieren Sie über die neuesten Augenlaser- und Linsenverfahren.

ARTEMIS Augenklinik – seit 20 Jahren am Neumarkt Köln  
Infos und Anmeldung: QR-Code oder [artemiskliniken.de/brillenfrei](https://artemiskliniken.de/brillenfrei)

ANZEIGE

FRÜHLINGSERWACHEN > WINTERPREISE SICHERN!  
MARKISEN & NEUBEZÜGE

75 Jahre Rheinische FRANZ AACHEN  
ZELTE UND PLANEN GMBH  
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**  
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • [info@franz-aachen.com](mailto:info@franz-aachen.com)  
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

## Schöner Warten: KVB-Haltestellen spielen jetzt Musik

**Köln.** Wissenschaftliche Studien deuten darauf hin, dass Musik im öffentlichen Raum das wahrgenommene Sicherheitsempfinden erhöhen kann. Die KVB nimmt diese Erkenntnis zum Anlass, die Wirkung von Musik auch in ihrem Netz zu testen. Im Rahmen eines Pilotprojekts wird seit dem 2. März ruhige Hintergrund-Musik an den unterirdischen Haltestellen Rudolfplatz und Venloer Str./Gürtel eingespielt. Für Zugankündigungen und sonstige betriebliche Durchsagen wird die Musik unterbrochen.

Während des circa vierwöchigen Projektzeitraums werden Befragungen durchgeführt, um das Feedback von Fahrgästen und Mitarbeitenden einzuholen. Im Anschluss wird entschieden, ob die Musik dauerhaft an den Haltestellen abgespielt werden soll und ob die Maßnahme gegebenenfalls auf weitere Haltestellen ausgeweitet werden soll.

Um den Test möglichst neutral und unbeeinflusst von etwaigen Berichterstattungen im Vorfeld durchführen zu können, bittet die KVB um Verständnis dafür, dass keine detaillierteren Informationen zum Pilotprojekt gegeben werden. Umfassende Informationen zur Durchführung des Tests und zu den erzielten Ergebnissen wird die KVB gern nach Abschluss des Vorhabens und Auswertung der Befragungen bekanntgeben.

## Kindertagespflege: Tag der offenen Tür

**Köln.** Am Samstag, 21. März, lädt die Kölner Kindertagespflege zum Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 13 Uhr können Interessierte einen Einblick in die familiäre und professionelle Betreuung von Kindern im Alter zwischen einem und drei Jahren erhalten. Rund 120 Kindertagespflegepersonen informieren über ihre Kölner Betreuungsorte. Die Kindertagespflege ist eine gleichwertige Alternative zur Betreuung in der Kindertagesstätte (Kita) und bietet neben einer persönlichen Atmosphäre und individueller Förderung zudem flexible Betreuungszeiten. Mehr Infos unter: [koelnerkindertagespflegesichtbar.de](https://koelnerkindertagespflegesichtbar.de)

## Sarah Engels vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest in Wien

# Ein kölscher Engel für den ESC



süß, ein Banteng-Baby!

**Köln.** Im Kölner Zoo gibt es doppelten Nachwuchs bei den stark gefährdeten Bantengs: Ende Januar 2026 kam das Kälbchen „Manik“ (Foto) zur Welt, bereits drei Monate zuvor wurde Halbbruder „Nio“ geboren. Die beiden Jungtiere sind mit ihren Müttern im Außengehege zu sehen. Weltweit existieren nur noch 4.000 bis 8.000 dieser asiatischen Wildrinder.

Zudem wurde der Kölner Zoo kürzlich bei einer bundesweiten Parkscout-Umfrage mit rund 70.000 Teilnehmenden auf Platz zwei der deutschen Zoos gewählt – eine besondere Auszeichnung.

Foto: W. Scheurer, Kölner Zoo

Der Kia Picanto.  
Bleibt einzigartig. Genau wie du.

Kia Picanto 1.0 GDI (Benzin/Manuell): 50 kW (68 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 117 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse D.

WAHL-GROUP.DE

Horst Wahl GmbH & Co. KG  
Renault-Nissan-Str. 1  
D-50321 Brühl  
+49 2232 94595-0

Ferdinand-Porsche-Str. 24  
D-51149 Köln  
+49 2203 1882-0

Nasse Keller?  
Feuchte Wände?  
Schimmel?

TUV zertifizierte Fachkräfte

Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!

Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

www.AquaPren.de  
**Tel.02234 435 2038**  
Besichtigung & Angebot kostenlos!

Familienanzeigen

34. Jahrgedächtnis

**Flora Podlewski**

\* 12.12.1926 † 30.06.1992

5. Jahrgedächtnis

**Leo Podlewski**

\* 08.11.1927 † 15.03.2021

Die Messe wird gehalten in St. Viktor, Goldammerweg 30, 50829 Köln, am Sonntag, den 15.03.2026 um 11:00 Uhr.



Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.  
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.  
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.  
Danke, dass es dich gab. Danke für all deine Liebe.

**Anna-Maria Freiboth**  
geborene Pelzer  
\* 14. November 1943 † 4. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit,  
Helene, Sven und Mimi

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, den 10. März 2026 um 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Katharina zu Köln-Godorf, Katharinenstraße 4 in 50997 Köln.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Godorfer Friedhof.

**Wir helfen im Trauerfall**

**JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.**  
seit 1876 im Familienbetrieb  
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Ergebnisse werden im nächsten Quartal vorgestellt

# Auf der Vorgebirgstraße wird gezählt



Einer der neuen Radstreifen auf der Vorgebirgstraße.  
Foto: Stephanie Broch

Die Vorgebirgsstraße in Zollstock bekam im vergangenen Jahr im Abschnitt zwischen „Am Vorgebirgstor“ und dem Raderthalgürtel in beide Fahrtrichtungen einen zwei Meter breiten Rad-schutzstreifen. Die Arbeiten auf der rund 1,2 Kilometer langen Strecke wurden im Herbst abgeschlossen, inklusive Beschilderung, Einrichtung von Lieferzonen und Fahrradabstellanlagen.

**von STEPHANIE BROCH**

**Zollstock.** Die Verwaltung hatte angekündigt, dass etwa sechs Monate nach Abschluss der Arbeiten eine Evaluation der Verkehrssituation mit Rad- und Kfz-Zählungen und Geschwindigkeitsmessungen im genannten Bereich vorgenommen werden soll.

Diese Zählungen sind mittlerweile beauftragt und sollen demnächst durchgeführt werden. Nach der Auswertung sollen die Ergebnisse, voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres, am Runden Tisch Radverkehr der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorgestellt werden.

**Zwei der vier Fahrstreifen waren entfallen**

Für die Radschutzstreifen entfielen in beiden Fahrtrichtungen jeweils eine der beiden Fahrbahnen für den motorisierten Verkehr und temporäre Parkplätze am rechten Fahrbahnrand. In Zollstock wurde die Umgestaltung kontrovers diskutiert. Während manche Bürger den Wegfall der Parkplätze und vermehrte Rückstau im Berufsverkehr auf der Vorgebirgstraße kritisieren, begrüßen andere die deutlich verbesserte Verkehrssicherheit für Radfahrer und den entspannten Verkehr auf der Straße.

**Sieg Reha 2.0 in Alfter**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Ambulantes Gesundheitszentrum Rhein-Sieg-Kreis

**Samstag, 14.03.2026 - 10 bis 16 Uhr Konrad-Zuse-Str. 5 - 53347 Alfter**





**Leckere Speisen und Getränke aus dem Bistro Balance**

**VORTRÄGE** im 2. Obergeschoss

**10.30 Uhr** Lungenerkrankungen in Bewegung  
*Priv. Doz. Dr. med. Stefan Pabst*  
Pneumologe  
Lungenpraxis Bonn

**12.00 Uhr** Arthrose und Knorpelschaden: Das Behandlungsspektrum vom Gelenkerhalt zum Gelenkersatz. Was hilft wann?  
*Dr. med. Holger Haas*  
Chefarzt Orthopädie, Unfallchirurgie & Sportmedizin  
*Dr. med. Jochen Müller-Stromberg*  
Chefarzt Allg. Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin  
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn Haus St. Petrus

**14.30 Uhr** Akuter Herzinfarkt-Vorbeugen, Erkennen, Handeln  
*PD Dr. med. Luciano Pizzulli*  
Chefarzt Kardiologie  
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn Haus St. Petrus



**ATTRAKTIONEN**

**GANGANALYSE UND GANGTHERAPIE**  
mit Gewichtsentlastungssystem und integrierter Druckmessplatte.

**DIGITALE FITNESSGERÄTE (MILON)**  
Kostenloses Training/Screening- & Beweglichkeitstests

**VERGÜNSTIGTE WERTEKARTEN**

**SPIROMETRIE – LUNGENFUNKTIONSTESTUNG**

**WEITERE KOSTENLOSE PROGRAMMPUNKTE:**  
Blutdruckmessung  
Handkraftmessung  
Hydrojetmassage  
Workshops Atemtherapie

**... UND VIELES MEHR**

**KURSE**

im 1. Obergeschoss – Gruppenraum 1

**10.30 Uhr** Rückenfit  
**11.30 Uhr** Tanzen für alle  
**12.30 Uhr** Psychomotorik – Bewegung für Körper, Geist und Seele  
**13.30 Uhr** Yoga zum Mitmachen  
**14.30 Uhr** Rückenfit

www.siegreha.de · info@siegreha.de · Tel.: 0 22 42 | 96 98 80

 siegreha  Sieg Reha GmbH

Erst Bretterbude, jetzt Blechkiste – Anwohner nervt es seit Jahren – die Stadt ist machtlos

# Der Schandfleck am Rudolfplatz

In Köln wird immer wieder die Verwahrlosung im öffentlichen Raum beklagt und heftig diskutiert. Hier ist ein weiteres Beispiel: Eine siffige „Bretterbude“ nervt seit Jahren Anwohner am Rudolfplatz. Auch Passanten und Touristen wundern sich. Warum wird dieser Schandfleck seit Jahren geduldet?

VON MATTHIAS TRZECIAK

**Innenstadt.** Das Geschäftshaus am Rudolfplatz in der Innenstadt wurde vor etwa vier Jahren fertiggestellt. Allerdings nervt seitdem eine „Bretterbude“ vor dem Gebäude.

Dirk S. ist Anwohner des Rudolfplatzes und sagt: „Ich rege mich innerlich seit vielen Jahren über eine ominöse Bretterbude am Rudolfplatz auf. Obwohl der Neubau seit fast vier Jahren fertig ist, hat ein kleiner Bereich des ehemaligen Bauzauns bis heute in Form einer Bretterbude überlebt“, so S. weiter gegenüber EXPRESS.

„Anfangs noch aus Holz gebaut, ist der Zaun inzwischen mittels Trapezblechen professionalisiert worden“, beschreibt S. die Situation vor Ort. Ganz am Anfang sei da noch Baumaterial gelagert worden.



Dieser Nachfolger der „Bretterbude“ am Rudolfplatz sei seit Jahren ein Schandfleck, klagen Anwohner. Foto: Matthias Trzeciak

Anwohner empfinden es als eine Schande, dass an dieser Stelle kein Fortschritt erkennbar ist. „Ich empfinde es als eine Schande, dass hier nicht gehandelt wird“, beklagt sich der Anwohner. Auf Nachfragen bei der Stadt habe der Kölner bisher keine Antwort erhalten, warum das Ding nicht abgebaut wird. Niemand habe ihm bisher erklären können, was diese Bude dort soll, so der Anwohner.

EXPRESS war vor Ort und blickte hinter die „Bretterbude“. Dahinter befindet sich eine

offenbar verwaiste Baugrube. Und was sagt die Stadt? „Es handelt sich um eine private Baumaßnahme“, erklärt ein Sprecher der Stadt auf EXPRESS-Nachfrage. Weiter heißt es: „Die Verzögerungen im Zusammenhang mit der Abspernung sind der Stadtverwaltung bekannt.“

Grund hierfür seien „privatrechtliche Fragestellungen zwischen Projektbeteiligten“. Die Abspernung diene zur Absicherung der Baugrube und sei von der Stadt Köln genehmigt.

Der Sprecher räumt jedoch ein: „Die Stadt Köln hat derzeit keine Möglichkeit, den Fortgang der Maßnahme zu beschleunigen.“

Was hinter den „privatrechtlichen Fragestellungen“ steckt, dazu äußert sich die Stadt allerdings nicht. EXPRESS hat auch bei der Gebäudeverwaltung des Neubaus nachgefragt – eine Antwort gibt es bisher nicht. Und so wird die Bretterbude am Rudolfplatz wohl noch einige Zeit dort stehen – und viele Kölner nerven.



So sieht es hinter dem Bauzaun aus Trapezblech aus. Foto: Matthias Trzeciak

# Mit Blaumeisen gegen Miniermotten kämpfen

VON STEPHANIE BROCH

**Marienburg.** Flink klettert die neunjährige Leni die Leiter hinauf und bringt einen Nistkasten an einer Kastanie im Südpark an. Zuvor war schon ihre Mutter Jule Damer oben, um einen Alu-Nagel als Aufhänger für den Kasten in den Baum zu schlagen. Sieben Nistkästen haben Mitarbeiter verschiedener Unternehmen Ende Februar an Bäumen im Marienburg Park installiert – sechs für Blau-, einen für Kohlmeisen.

Die Nistkästen sind eine Aktion des Forums „Unternehmen engagiert in Köln“. Der Zusammenschluss wurde im April 2023 gegründet. „Ziel ist es, durch ehrenamtliches Engagement die Stadtgesellschaft zu stärken, vor allem dort, wo Herausforderungen nicht allein bewältigt werden können“, erklärt Sabine Geilenkirchen von der städtischen Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements. Das Engagement der Mitarbeiter ist freiwillig.

Im Südpark geht es konkret um den Schutz der weißblühenden Rosskastanien. Diese werden von der Minier-

motte, einem nur wenige Millimeter großen Falter, befallen. Ihre Larven fressen Gänge in die Blätter, die sich dadurch schon im Sommer verfärben und frühzeitig abfallen. Das schwächt die Bäume dauerhaft und macht sie anfälliger für weitere Krankheiten.

Bereits im November hatten rund 30 Beschäftigte aus unterschiedlichen Firmen im Südpark Kastanienlaub gesammelt und entsorgt. Denn darin überwintern die Puppen der Miniermotte. Blaumeisen wiederum sind der natürliche Feind des Mini-Falters. „Beim Laubsammeln kam uns die Idee, Nistkästen für die Blaumeisen aufzuhängen und sie sozusagen im Kampf gegen die Minimiermotte mitarbeiten zu lassen“, sagt Geilenkirchen.

Beim Aufhängen der Kästen halfen rund zwölf Mitarbeiter der AWB, der GAG und von Randstad. Ein Mitarbeiter der Nierhoff-Fotografie Köln begleitete diese Aktion – wie auch andere Aktionen des Forums – mit seiner Kamera. Zwei Nabu-Vertreterinnen waren auch dabei und unterstützten die Helfer, die passenden Standorte für die Nistkästen zu finden: Das Einflugloch nach Süd-

ten gerichtet, Sträucher in der Nähe und die Kästen nicht zu dicht zueinander hängen, denn die Blaumeisen mögen es nicht zu eng zu den Nachbarn.

Für Jule Damer, Sozialarbeiterin bei der GAG, war sofort klar, dass sie mitmacht. „Ich habe gleich ‚ja‘ gesagt, als ich gefragt wurde, ob ich mitmache. Es ist toll, etwas für den Naturschutz zu tun, und auch ganz schön, einmal aus dem Büro herauszukommen“, sagt sie. Ihre Tochter Leni war ebenfalls begeistert: „Ich will gerne etwas für die Natur machen, und ich liebe Vögel“, schildert die Neunjährige.

Das Forum wächst stetig, anfangs waren 20 Unternehmen dabei, jetzt sind es 36. Einmal im Jahr gibt es eine größere Aktionswoche, hinzu kommen zahlreiche kleinere Projekte. Im vergangenen Jahr strichen Mitarbeiter der im Forum engagierten Unternehmen Möbel in einem Behindertencafé, bauten Hochbeete für ein Seniorenheim und legten eine Matschküche für eine Kita an. Insgesamt 34 Projekte wurden 2025 umgesetzt. Die diesjährige Wochen-Aktion soll voraussichtlich vor den Sommerferien stattfinden.

Im Herbst soll in diesem und im kommenden Jahr erneut das Kastanienlaub im Südpark gesammelt werden. „Dann werden wir evaluieren, ob es den Bäumen hilft“, so Geilenkirchen. Bis dahin heißt es im Südpark: Bühne frei für die Meisen.

Informationen und Kontakt zum Forum „Unternehmen engagiert in Köln“ bei der Kommunalstelle zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements (FABE), Telefon: 0221/221-32897 oder E-Mail: [unternehmen-engagiert@stadt-koeln.de](mailto:unternehmen-engagiert@stadt-koeln.de).

[gement@stadt-koeln.de](mailto:gement@stadt-koeln.de). [www.unternehmen-engagiert.koeln](http://www.unternehmen-engagiert.koeln).

## Der Kia Sportage Vision.

Hinter jedem Sport steckt ein Sportage.

mtl. leasen ab  
**€ 179,-**

**KIA**

Kia Sportage 1.6 T-GDI MT (Benzin/Manuell); 110 kW (150 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 162 g/km. CO<sub>2</sub>-Klasse F.

**WAHL - GROUP .DE**

Horst Wahl GmbH & Co. KG  
Renault-Nissan-Str. 1, D-50321 Brühl  
Tel. 02232 94595-0, [www.wahl-group.de](http://www.wahl-group.de)

Angebot gültig bis 31.03.2026. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebot zzgl. Überführungskosten. Ein unverbindliches Privat-Leasingangebot (Kilometerleasing) von KIA Leasing. KIA Leasing ist ein Service der Alliane SE, Dr. Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach. KIA Sportage 1.6T-GDI Vision 110 kW (150PS) Vision 6-Gang-Schaltgetriebe - Anschaffungspreis 35.190,00 EUR, 0 EUR Leasingsonderzahlung, 179,00 EUR mtl. Leasingrate, 36 Leasingraten, 5.000 km Laufleistung pro Jahr, 6.444,00 EUR Gesamtbetrag aller Raten & Sonderzahlungen, Bonifat vorausgesetzt. Frachtkosten zzgl. UHu. 1.190,- EUR. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Weitere Informationen zum Fahrzeug und zu Kauf, Leasing und Finanzierung erhalten Sie bei uns.

Auf dem Speiseplan der Blaumeise steht auch die Miniermotte.

Foto: Simon Vasut - stock.adobe.com

Brillen Kontaktlinsen Hörsysteme

Modellbeispiel

# JONEN

Das Beste für Augen und Ohren

TIPP: JETZT AUCH AN DIE SONNENBRILLE DENKEN!

KOMPLETTE BRILLE AB € **69,-**<sup>1</sup>

## Unser bester Hauspreis für Ihr gutes Sehen.

<sup>1</sup> Komplett mit Fassung aus der Jonen Hauspreis Kollektion.

Immer in Ihrer Nähe:

Köln-Rodenkirchen  
Hauptstraße 73  
Tel. (0221) 3579911

Hürth  
Hürth-Park L 206  
Tel. (02233) 708881

Brühl  
Markt 23  
Tel. (02232) 760034

Brühl  
Balthasar-Neumann-Platz  
Tel. (02232) 45867

Wesseling  
Flach-Fengler-Straße 75  
Tel. (02236) 45198

Bornheim  
Königstraße 72  
Tel. (02222) 9397765

Über 30 weitere Fachgeschäfte [jonen.de](https://www.jonen.de)

Sitz des Unternehmens: Jonen Augenoptik & Hörakustik GmbH, Bremer Straße 1, 50321 Brühl, Tel.: (02232) 50154-0

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

**EIGENER SERVICE:**

- LIEFERUNG • ANSCHLUSS
- ALTGERÄTABTRANSPORT

**Bauknecht**

Einbauherd-Set Heko Profi 3500

**UVP € 1738,-**

**499,-**

KOSTENLOSE LIEFERUNG\*\*

- Ceranfeld mit Bräter- und Zweikreiszone
- versenkbare Bedienknöpfe, Uhr
- 2-fach Teleskopauszug
- Heißluft, Ober- und Unterhitze, Grill
- Hydrolyse-Reinigungsfunktion
- Energieeffizienzklasse: A<sup>1</sup>

EDELSTAHL

**NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT**

IHR EXPERTE: OTHON KAIMAKTIS

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

**Habuzin**

Einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 8-12 | 50672 Köln  
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)  
0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin

[www.habuzin.de](http://www.habuzin.de) vorhanden

Ü70-Seniorinnen sorgen an Plattentellern für beste Partylaune bei feiernden Gästen

# DJ-Omas begeistern Kölner Clubszene

Sie gehören zu den außergewöhnlichsten DJs in ganz Deutschland! Aktuell begeistern neun Seniorinnen als Ü70-DJ-Kollektiv die Kölner Clubszene. Sie sind Teil des Projektes „Forever Fresh“, das 2025 im Rahmen des c/o pop Festivals ins Leben gerufen wurde. Wie sie den Massen einheizen können, wissen die Kölner DJ-Omas mittlerweile ganz genau.

VON ANGELIKA STAHL

**Köln.** Bässe wummern durch die Wagenhalle des Comedia Theaters, Nebelschwaden ziehen über die Tanzfläche, rosafarbenes Licht taucht das Publikum in Partystimmung. Eben noch wird zu „Tommi, ich glaub ich hab Heimweh“ von Annen-MayKantereit geschunkelt, schon stimmt die Menge „We Are the Champions“ von Queen an. Am Mischpult: Bettina (74) alias DJ Lokka. Sie dreht den Regler hoch und reißt die Arme in die Luft, ehe ihr die Massen jubeln.

Was hier gefeiert wird, ist mehr als nur eine Party. Die Idee zu dem Pilotprojekt „Forever Fresh“ hatte c/o pop Festival Direktorin Elke Kühlen. „Beim c/o pop Festival bilden wir eine große Bandbreite an Popkultur ab. Irgendwann fiel uns auf, dass Menschen über 60 Jahre im Programm kaum stattfanden“, erklärt Projektleiterin Pia Leonhardt.

Inspiration lieferte die 87-jährige polnische DJane Vika. Daraufhin entstand gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW der Plan, Frauen über 70



Die DJ Omas sorgen für jede Menge Partystimmung. Foto: Stahl

zu DJs auszubilden. Insgesamt 40 Bewerberinnen meldeten sich, zehn wurden ausgewählt und absolvierten einen viertägigen Workshop bei den DJanes Anna Cainelli und Sedaction. Technik, Übergänge, Timing, vieles war Neuland für die Seniorinnen.

„Wir haben gelernt, wie die Musik vom USB-Stick durch den Controller auf die Box kommt, was die Knöpfe auf dem Controller bedeuten und wie ich einen Übergang mache“, erzählt Margitta (74), alias DJ Soundgedöns. Auch Anne Connemann

(73), alias Ätännschen, strahlt: „Am Mischpult zu stehen und die Menschen tanzen zu sehen, ist einfach geil.“

Aber: Lampenfieber gehört eben auch dazu. Sicherheit bietet den Kölner DJ-Omas deshalb Profi-DJane AMSL (Amelie Liebst), die bei Auftritten unterstützt, falls etwas hakt. Die 73-jährige Connemann ist stolz, dass sie sich der Herausforderung, als DJ auf der Bühne zu stehen, gestellt hat. Anfangs sei die Angst vor der Technik groß gewesen, inzwischen überwiege die Begeisterung.

Stolz ist auch Dozentin Anna Cainelli: „Wenn wir auch einmal über 70 sind, wollen wir genauso noch auf der Tanzfläche stehen und auflegen, wie heute Forever Fresh.“

Der erste große Auftritt beim c/o pop Festival im Bürgerzentrum Ehrenfeld, wurde zum Überraschungserfolg. „Dass wir so einschlagen würden, hätte keine gedacht“, sagen Anne und ihre Mitstreiterinnen. Das Publikum tobte, jung wie alt. „Es war einfach unglaublich.“ Und genau darum geht es: Generationen zu-

sammenzubringen und mit Klischees zu brechen. Ebenso setzt das Projekt ein starkes Zeichen gegen Altersdiskriminierung in der Clubkultur.

Gefördert wird „Forever Fresh“ vom Landesmusikrat NRW sowie vom NRW-Kulturministerium. Übrigens: Am 17. April steht der nächste Auftritt der kölschen DJ-Omas im Bürgerzentrum Ehrenfeld an. Besonders stolz sind die Seniorinnen auf ihre Nominierung für den „Preis für Popkultur 2026“ in der Kategorie „Außergewöhnliches gesell-



Das Ü70-DJ-Kollektiv „Forever Fresh“ hat großen Spaß beim Auflegen. Foto: Nadine Heller-Menzel

schaffliches Engagement“. Für die Initiatoren ist das Projekt mehr als ein musikalisches Experiment. „Forever Fresh“ stellt unser Bild vom Alter auf den Kopf“, sagt Pia Leonhardt. „Es zeigt, dass Popkul-

tur für alle da ist.“ Und wenn DJ Lokka den nächsten Song anspielt, ist ohnehin klar: Abrocken geht auch mit Ü70. Sponsoren, die das Projekt unterstützen möchten, sind willkommen.

Haie-Stürmer Dominik Bokk hatte in dieser Saison schon oft Grund zum Jubeln. Foto: Kölner Haie / Denis Wroblewski



## Hammer-Haie: Nächste Rekorde greifbar

VON ALEXANDER BÜGE

**Köln.** Die Kölner Haie machen nach den Olympischen Spielen genau dort weiter, wo sie aufgehört haben. Nachdem sie vom 14. Dezember bis zum 25. Januar mit 16 Erfolgen am Stück bereits die längste Siegesserie der DEL-Historie aufgestellt haben, steht schon jetzt fest: Der KEC wird zum Ende der regulären Saison erstmals seit 1999/2000 wie-

der als Tabellenerster in die Playoffs starten. Zudem wurde die Quali für die Champions League bereits erreicht.

Und als wäre das nicht schon genug, könnten die Kölner Haie in den nächsten Tagen auch noch einige weitere Bestmarken knacken. So wird das aktuelle Team voraussichtlich den KEC-Rekord für die meisten Punkte in einer Saison brechen, den die Mannschaft aus der Spielzeit 1999/2000 mit 114

Zählern bis jetzt noch inne hat. Doch nicht nur das. Selbst die Ligabestmarke von 123 Punkten ist noch drin, den die Eisbären Berlin vor über 15 Jahren in der Spielzeit 2009/10 aufgestellt haben.

Deutlich sicherer ist hingegen, dass die Haie ihren in der letzten Saison aufgestellten Zuschauerrekord von 17.889 Fans pro Heimspiel nochmals überbieten und damit den Europarekord für das meiste Pu-

blikum innerhalb einer Spielzeit ein weiteres Mal steigern. So wird der Zuschauerschnitt bei den Haien zum ersten Mal überhaupt über der Marke von 18.000 Fans pro Spiel liegen.

Trotz der bereits jetzt feststehenden Tabellenführung zum Saisonende geht es für die Haie also noch um einiges. Denn die aktuellen Spiele würden nur zu gerne weitere Rekorde brechen und sich einmal mehr in die Geschichts-

bücher eintragen. Gleichzeitig wollen die Haie natürlich mit einem guten Gefühl in die Playoffs starten, die für sie beim ersten Playoff-Viertelfinal-Spiel am 24. oder 25. März beginnen. Zuvor dürfen die Haie-Fans aber vermutlich noch die eine oder andere Bestmarke bejubeln, vielleicht ja schon beim letzten Heimspiel der regulären Saison gegen die Eisbären Berlin am Sonntag ab 14 Uhr.

## 2,6 Mio Gäste: Arena knackt Allzeit-Rekord

**Deutz.** Die Lanxess-Arena behauptet ihre Spitzenposition im heiß, umkämpften, internationalen Live-Entertainment-Markt. Im aktuell veröffentlichten Ranking des Branchenmagazins „Pollstar“ belegt Deutschlands größte Multifunktionsarena in der Europa-Wertung Platz 3 sowie Platz 1 in Deutschland. Im globalen Arena-Ranking positioniert sich die Arena zudem auf Platz 7 weltweit. In den Rankings werden Sportevents nicht berücksichtigt, was angesichts des Spitzenschnitts der Kölner Haie sowie diverser weiterer Sport-Highlights im Arena-Kalender die Top-Positionen einmal mehr aufwertet.

Das vergangene Jahr war für die Deutzer Arena ein besonderes Jahr: Mit über 2,6 Millionen Gästen bei 208 Events wurde der Allzeit-Zuschauerrekord, der erst im Vorjahr geknackt worden war, abermals übertroffen. Mehrfach-Shows von Ayliva, Billie Eilish, Kontra K, Apache 207 oder Drake sowie große Konzertabende von Lionel Richie, Benson Boone, Nina Chuba oder Rod Stewart trugen unter anderem zu den Spitzenzahlen des „Henkelmännchens“ bei. Mit rund 240.000 Gästen war die legendäre „Lachende Kölnarena“ mit 15 Terminen sowie einer „Lachenden PÄNZarena“ auch wieder ein wahrer Magnet im Eventkalender und pushte Deutz in den Rankings nach oben. Und dabei werden Sportveranstaltungen in die Pollstar-Wertung nicht einbezogen. Dabei stellen die Spiele der Kölner Haie und Handball-Final4-Turniere einen wesentlichen Bestandteil des Alltagsgeschäfts der Kölner Arena dar.

Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher ordnet die Spitzenpositionen in den aktuellen Pollstar-Rankings und den neuen Zuschauerrekord so ein: „Darüber freuen wir uns ungemein – auch angesichts dessen, dass wir noch zu Jahresbeginn 2025 eher skeptisch gestimmt waren. Viele kurzfristige Buchungen sorgten dann aber für ein prall gefülltes und – wie wir jetzt sehen – starkes Jahr. Die Arena ist und bleibt ökonomisches, mediales und reichweitenstarkes Aushängeschild der Stadt.“



Die Veranstaltungen in der Lanxess Arena sind enorm beliebt. Foto: gehapromo - AdobeStock

Am Internationalen Tag gegen Rassismus (21. März)



Tausende Kölner demonstrieren im Juni 2024 bei der Kundgebung des Bündnisses „Arsch huh“, „Köln stellt sich quer“ und „Rechtsextremismus stoppen“. Foto: Herbert Bucco

Die Kölner Initiativen „Köln stellt sich quer“ und Arsch huh e. V. rufen für den 21. März, den Internationalen Tag gegen Rassismus, zu einer Demonstration und Kundgebung in der Innenstadt auf. Die Demonstration startet um 13 Uhr am Sudermanplatz, die anschließende Kundgebung beginnt um 14 Uhr auf dem Hohenzollernring.

**Köln.** Die Veranstalter verknüpfen ihren Aufruf mit den anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen im Frühjahr und Sommer. Im März wählen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz einen neuen Landtag, im September folgen Sachsen-Anhalt (Landtagswahl), Berlin (Wahl zum Abgeordnetenhaus) und Mecklenburg-Vorpommern

(Landtagswahl). Die politische Lage sei „bitter ernst“, heißt es in dem Aufruf. Rechtsextreme Parteien wie die AfD gefährdeten demokratische Institutionen und versuchten, gesellschaftliche Gruppen wie Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete, LSBTIQ\*-Personen oder Obdachlose auszugrenzen. Zudem warnen die Initiativen vor Angriffen auf

Justiz, öffentlich-rechtliche Medien, Bildung, Wissenschaft und die Freiheit von Kunst und Kultur.

**Demo für die Demokratie, Freiheit, Wissenschaft, Bildung und Kultur**

Rechtsextreme Kräfte würden in Europa international unterstützt, unter anderem durch das Umfeld von Donald Trump sowie durch den russischen Präsidenten Wladimir Putin, heißt es weiter. Dem wollen die Kölner Initiativen etwas entgegenzusetzen. Demokratische Mehrheiten müssten

zusammenstehen und dürften einer Normalisierung rechts-extremer Positionen keinen Raum geben.

Am Aktionstag wollen die Bündnisse für Menschenrechte, Demokratie, soziale Gerechtigkeit und eine klimafreundliche Politik demonstrieren. Etwa 50 Vertreterinnen und Vertreter zivilgesellschaftlicher Gruppen hatten kürzlich über Inhalte und Mobilisierung beraten. In den kommenden Tagen wollen die Initiativen weitere Details zum Programm und den Mitwirkenden über ihre Social-Media-Kanäle veröffentlichen. (red.)

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

**REKORDSTÄNDE  
IM GOLDPREIS!  
JETZT IHR ALTGOLD  
VERKAUFEN!**

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

**KÖLN**  
HAUPTSTR. 39-41



**WIR STELLEN EIN!  
JETZT BEWERBEN:**



www.ophirum.de

GOLDFUXX  
**AACHEN**  
Büchel 22-24  
52062 Aachen

GOLDFUXX  
**HILDEN**  
Heiligenstr. 8  
40721 Hilden

GOLDFUXX  
**DÜSSELDORF**  
Friedrichstr. 108  
40217 Düsseldorf

www.kultcrossing.de

**JUGEND  
KULTUR**



ANZEIGE

ANZEIGE

# Spröde Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu spröden Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Und wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder der regel-

mäßige Kontakt mit Putzmitteln aus. Zusätzlich entziehen die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungs-luft den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit. Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

**Keine Frage der Pflege**

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen. Ein gutes Bei-

spiel hierfür ist etwa Nagelöl, das in der Drogerie gerne als Hilfe bei brüchigen Nägeln angepriesen wird. Experten sind sich jedoch einig: Nagelöl pflegt zwar die Nagelhaut, kann aber nicht in die Nagelplatte einziehen. Der Nagel wird somit in seiner inneren Struktur nicht gestärkt.

Auch die richtige Schneide-bzw. Feil-Technik ist ein solcher Fall: Natürlich kann man dadurch einem häufigen Abbrechen vorbeugen (zum Beispiel indem man die Nägel möglichst kurz trägt, sodass diese seltener

einreißen), das Grundproblem eines zu trockenen bzw. spröden Nagels ist damit aber auch nicht gelöst.

**Unterstützung von Innen**

Während konsequente Pflege richtig und wichtig ist, sollte man für eine langfristige Stärkung der Nägel nicht außen, sondern im Inneren des Nagels ansetzen. Das geht am besten mit einer optimierten Nährstoff-

Versorgung. Konkret geht es dabei um folgende Nährstoffe:

- 1.) Silizium** findet sich in Kiesel- und Goldhirse wieder. Besonders letztere war bereits im Mittelalter als „Schönheitskorn“ bekannt.
- 2.) Zink und Selen** zum Erhalt normaler Nägel.
- 3.) MSM** (Schwefel) als wichtiger Strukturbaustein.

**Richtige Wahl**

Die Wahl des optimalen Produktes für eine sinnvolle und vor allem wirksame Nahrungsergänzung ist für Konsumenten aber nicht immer einfach. Schließlich ist die Auswahl riesig und nur die Wenigsten können sagen, ob die enthaltenen Inhaltsstoffe tatsächlich den gewünschten Effekt herbeiführen können. Umso vertrauenswürdiger ist es da, wenn Apotheke eine klare Empfehlung für ein bestimmtes Präparat aussprechen: Besonders häufig wird hier Dr. Böhm®

Haut Haare Nägel genannt, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel\*. Das Qualitätsprodukt aus Österreich enthält neben wichtigen Spurenelementen vor allem Silizium, hochreines MSM (natürlicher Schwefel) und Selen in sinnvoller Dosierung und wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert.

**Umfrage bestätigt Zufriedenheit**

Die Tabletten sind auch in unseren deutschen Apotheken erhältlich und begeistern hierzulande schon tausende Anwender. Das unterstreicht auch eine groß angelegte Umfrage unter Anwendern von

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Von über 130 Teilnehmern waren 98 % zufrieden oder sehr zufrieden. Da die besten Ergebnisse bei einer langfristigen

Einnahme (über 2–3 Monate) erzielt werden, nimmt auch mehr als die Hälfte der Befragten das Präparat mehrmals pro Jahr ein.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Kundenbefragung seit 2018

**98%**

sind mit Dr. Böhm® Haut Haare Nägel zufrieden



**54%**

nehmen Dr. Böhm® Haut Haare Nägel langfristig ein

## APOTHEKEN-TIPP bei spröden Nägeln



**NR.1**  
MEISTGEKAUFT\*

**Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:**

- ✓ Zink und Selen für den Erhalt normaler Nägel
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

**Bestehen Sie auf das Original!** Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. 60 Stk. PZN: 15390975 | 3-Monats-Kur 180 Stk. PZN: 18851135

\*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 11/2025.



Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

**Arbeits-  
gesuche**

**1A Maler** sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

**Biete** Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

**Biete** Gartenarbeiten & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

**Dachdecker** sucht Nebentätigkeit. ☎ 0178-5243226

**Erlidige** sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

**Installateur** hat zeitnah freie Termine ☎ 0177-4952020

**Junge Dame** sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

**Maler, Bodenleger** auch Putz, Naturstein, Fliesen, zuverlässig, günstig, ☎ 0160-9550655

**Renovierungsarbeiten** preiswert! Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, Fliesen, etc. ☎ 0172-1438730

**Arbeits-  
angebote**

**Handwerker**, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

**Hausmeister**team sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein, Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

**Hausmeister**team sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

**Wir** suchen ab sofort für unsere Schulcafeteria in Ehrenfeld eine Aushilfe Arbeitszeiten Montag - Freitag nach Absprache. 0173-9304569

**Stellen-  
angebote**

**Aushilfe** für Alltagsbegleitung mit Führerschein gesucht. 0221-95930728.

**Aushilfe** für Alltagsbegleitung nahe Köln Weiden mit Führerschein gesucht. ☎ 0221-95930728

**Fahrer** (m/w/d) auf 603 Euro-Minijobbasis, für Logistikunternehmen gesucht (gerne Führerinnen), (Mo + Di). 0221-94102385, kontakt@coloniarius.de

**Gebäudereinigung** sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim, Mo-Fr ab 15.30 Uhr, tägl. 3/4 Std., über tarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

**Montagehelfer** für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

**Nette** Telefonstimmern für Erotik Line gesucht, Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

**Wir** suchen eine Objekt-Vorarbeiterin (w/m/d) in der Büroreinigung auf geringfügiger Basis, in Köln, Rösrather Str. A2: 17.00-19.00 Uhr Mo-Fr je 2Std. Tel. 02205 - 905 135.

**Wir suchen Dich!**

**Mülllader/Helfer** (m/w/d)

- unbefristete Festanstellung
- Vollzeit/Teilzeit im Raum Köln

☎ 0221 98 60 9600  
Fa. IDH GmbH  
Rösrather Str. 505 A, 51107 Köln

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**  
**YOURJOB.de**

**Nachteule  
gesucht!**

**Wir** suchen eine **Aushilfe** für unser **Lager in Porz**: einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. **Fahrausweis für Flurförderzeuge** erforderlich!

**Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**SERVICE CONCEPT**  
Werte erhalten - Gebäude managen - Service leben

**Reinigungskräfte** m/w/d auf Minijob-basis oder Teilzeit (3 Stunden täglich) für ein Bürogebäude in Köln Weiden ab Morgens 05:00 Uhr von Montag-Freitag gesucht. Telefonische Bewerbung zwischen 08:30-14:00 Uhr unter: 0221-66999530

**SERVICE CONCEPT**  
Werte erhalten - Gebäude managen - Service leben

**Reinigungskräfte** m/w/d auf Minijob-basis (gerne Ehepaar) für ein Objekt in Köln Ehrenfeld/Braunsfeld Nachmittags ab 17:00 Uhr von Montag-Freitag gesucht. Schlüsselstelle! Telefonische Bewerbung zwischen 08:30-14:00 Uhr unter: 0221-66999530

**Reinigungskräfte** in Teilzeit oder auf Mini-Job Basis gesucht für Treppenhausräumung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0176-61019974

**Wir** suchen Reinigungskräfte für ein Bürogebäude in Köln, Siegburgerstr. Ecke Kaltenbornweg - A2: Mo-Fr ab 17:00 Uhr je 1,7 Std. auf geringfügiger Basis. ☎ 02205 - 905 135.

**Servicekraft**/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/ Teilzeit & Minijob für Cafe-Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage Urlaub, Trinkgeld. 02207-2400

**Spüler** (m/w/d) für Großküche in Köln-Merkenich ab sofort gesucht. Arbeitszeit Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. STÜGO GmbH ☎ 0171-4447444, E-Mail: info@stuego.de

**Treppenhausräumung** (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft Mülheim 2,75 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

**Treppenhausräumung** (Schlüsselstelle) an zuverl., deutschspr. Reinigungskraft für Lindenthal 2,75 oder Hansaring 1,25 Std./Wo. zu vergeben. Gerne Hausfrauen. Firma, 02236-5098972

**Verkäufer** (m/w/d) für Verkaufsstände und Hofladen in Spargel- u. Erdbeersaison ab April auf 603,- € Basis u. kurzfristiger Beschäftigung gesucht. Bewerbungen (von Mo-Fr, 8.00-16.30 Uhr) unter Tel.: 0221-7087927. www.spargel-fuchs.de

**Wir** suchen Dich als Lagerist! m/w/d 38,5 Stundenwoche. selbstständiges Arbeiten im Lager, Warenannahme & Kommissionierung. Erfahrung wünschenswert. Motivation zählt! Staplerschein von Vorteil. jetzt bewerben unter: info@hcservice-koeln.de oder 02203-12321

**Niederberger Gruppe** ... seit 1924

sucht **Reinigungskräfte und Vorarbeiter/innen** auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Osterheimer Str.**  
AZ: Mo. - Fr. von 16:30 - 18:15 Uhr  
Bei Interesse bitte unter 01636352662 melden.

**Lernhilfe** sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht

Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfielehrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht.

Unsere Standorte finden Sie auf [www.intensiv-lernhilfe.de](http://www.intensiv-lernhilfe.de)  
oder unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92

**Fahrer u. Beifahrer** (FS-Kl. B, m/w/d) für die Schülerbeförderung auf Mini- o. Midjob-Basis aus **Kalk, Rösrath, Bergisch Gladbach** und **Umgebung** gesucht, gerne auch aus der Generation 60+.

**Tel.: 0151-16889522**  
**Engler Transfer GmbH**

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**  
**YOURJOB.de**

**Unsere Zeitung zustellen!**

**Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.**

**EXPRESS Die Woche**

**Freie Stellen in Ihrer Nähe:**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

[bewerbung@rdw-koeln.de](mailto:bewerbung@rdw-koeln.de) [www.zusteller-jobs.net](http://www.zusteller-jobs.net)

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**AUSBILDUNG**

**Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)**

**Standort:** Köln oder Gummersbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2026 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Das bringen Sie mit:**

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

**Das erwartet Sie:**

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernte sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:**

Bitte per E-Mail an [bewerbung@rdw-koeln.de](mailto:bewerbung@rdw-koeln.de)

**RDW Rheinische Direkt-Werbung**  
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln  
[www.rdw-koeln.de](http://www.rdw-koeln.de)

**Flexibel? Belastbar? Motorisiert?**

**Wir** benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

[bewerbung@rdw-koeln.de](mailto:bewerbung@rdw-koeln.de) [www.zusteller-jobs.net](http://www.zusteller-jobs.net)

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Wieder Turnhallen als Notunterkünfte?**



**Es droht ein Engpass**

Die Stadt Köln denkt darüber nach, die Zahl der Unterkünfte für Geflüchtete zu reduzieren, um angesichts der schwierigen Haushaltslage Geld zu sparen. „Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Köln wird auch die Unterbringung von Geflüchteten insbesondere unter finanziellen Aspekten nochmals in den Blick genommen“, teilte Sozialdezernent Harald Rau jetzt den Politikern im Stadtrat mit.

VON TIM ATTENBERGER

**Köln.** Rau warnte davor, dass die Stadt ohne Reserven bei einer neuen internationalen Krise wieder Turnhallen nutzen müsste. „Da die Verringerung maßgeblich Notunterkünfte betrifft und eine Unterbringungsreserve nicht mehr vorgehalten werden kann, bliebe hier als Handlungsoption lediglich ein Rückgriff auf Notunterbringung analog in 2015 bis 2017 in städtischen Turnhallen und Ähnliches, um der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung nachkommen zu können“, so Rau. Das stößt sowohl bei Vertretern aus dem Sport als auch aus dem Sozialbereich auf deutliche Kritik. „Turnhallen sind keine Lösung“, sagt Helmut Schaefer, Vorsitzender des Stadtsportbundes Köln. Es handle sich um eine menschenunwürdige Unterbringung. Auch aus Sicht der Sportvereine, die dann die Hallen nicht mehr benutzen könne, sei das keine Option. Während

der Flüchtlingskrise 2015/2016 habe sich das deutlich gezeigt. „Meine Meinung ist, dass uns das Thema Flucht in den kommenden Jahren noch bewegen wird“, sagt Schaefer. Er halte es daher für sinnvoll, Reserveplätze vorzuhalten, zumal die Nutzung von Turnhallen am Ende teurer sei. „Die Hallen müssen dafür auch zweimal umgebaut werden, und es dauert relativ lange, bis die Sportvereine sie wieder nutzen können“, sagt Schaefer. Ähnlich sieht das Claus-Ulrich Pröhl, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates. „Das ist eine kurzsichtige Politik, wenn man auf solche Ereignisse wie den Angriffskrieg auf die Ukraine nicht mehr reagieren kann“, sagt er. Aus 2015 und 2016 wisse man, welche Folgen es hat, wenn man sich auf Krisen nicht vorbereitet. Auch damals hatte die Stadt Köln zuvor Reserveplätze abgeschafft. Der Umbau von Turnhallen sei am Ende teurer, zum einen aufgrund des Umbaus, zum anderen aufgrund des benötigten Betreuung- und Sicherheitspersonals. Laut Rau ist absehbar, dass sich der Bestand an städtischen Unterkünften bis Ende 2027 klar verringern wird. Wegfallen werden die zwei Notunterkünfte an der Vorgebirgstraße sowie an der Ringstraße. Das Grundstück in Zollstock gehört zum Stadtentwicklungsgebiet der Parkstadt Süd, und das ehemalige Autohaus in Rodenkirchen soll einem Wohnungsbau weichen. Darüber hinaus werden in Wohn- und mobilen Wohneinheiten

bestehende Mietverträge nicht mehr verlängert. Aktuell gibt es 10.400 Plätze in Köln. Insgesamt gehen laut Rau bis Ende 2027 1.450 Plätze verloren. Zugleich entstehen durch bereits geplante Neuanmietungen und Baumaßnahmen lediglich 230 neue Plätze. Bis zum Juli 2026 wurde ein Bedarf von bis zu 10.900 Plätzen prognostiziert. Ein weiteres Problem: die Erstaufnahmeeinrichtung des Landes. Die 800 Plätze an der Schönhäuser Straße werden vollständig auf die Unterbringungsverpflichtung der Stadt angerechnet, weshalb die Stadt Köln entsprechend weniger Geflüchtete in eigenen Unterkünften unterbringen muss. Der Betrieb dort läuft noch maximal bis Ende 2027. Sollte das Land als Ersatz wie geplant die ehemalige Oberfinanzdirektion an der Riehler Straße nutzen, würden dort nur noch 500 Plätze zur Verfügung stehen. Die Stadt Köln müsste dann selbst 300 Geflüchtete mehr unterbringen als bislang. Sollte das Projekt noch ganz scheitern und es gäbe gar keine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes mehr, wären es sogar 800. Um mehr Plätze in bestehenden Unterkünften zu schaffen, bemüht sich das Sozialdezernat darum, den Raum dort zu verdichten. Auch das hält Pröhl für schwierig. „Das wird vermehrt zu Konflikten zwischen den Bewohnern, aber auch mit den Sozialarbeitern und Sicherheitsleuten führen“, sagt er. Auch das habe die Vergangenheit gezeigt.

**Immobilien**

**Kaufgesuche Häuser**

**Arzt** sucht Widdersdorf, Löwenich, Weiden, Einfamilienhaus für Tochter (4-Personen-haushalt), ab 120 m² Wohnfläche. Übernahme bis Jahresende, Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

**Junge** Familie, 2 Kinder (9 + 12), Hund und Wohnmobil sucht hübsches Haus mit Garten, mindestens 5 Zimmer, gerne mit Einlieger, keine Hauptstraße, nette Nachbarn, übernahmeflexibel. Keine Bankfinanzierung nötig. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

**Wir** unterstützen Sie beim Immobilienverkauf auf fester Honorarbasis (keine Maklerprovision!). [www.bmi-verwaltung.de](http://www.bmi-verwaltung.de) und/oder 0172-8759958

**Kaufgesuche Grundstücke**

**Suche** Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

**Mietgesuche**

**KFZ-Werkstatt** oder Lager gesucht. ☎ 0163-3335335 o. 0176-24215856  
**Verantwortungsbewusste** Familie (2 Erw., 3 Kinder) wünscht sich neues Zuhause (Wohn/Haus) mit Garten in Braunsfeld/Umgebung. Gesichertes Einkommen, Verlässlichkeit, freundliche Kommunikation sind selbstverständlich. Vermieterfahrung vorhanden. Wir können uns flexible Modelle, Beteiligung bei Sanierung etc. vorstellen. Einzugsdatum flexibel. ☎ 0173-4906062.

**Ihre Anzeigen auch online!**

**yourIMMO.de**

**Ihre Anzeigen auch online!**

**Stellenanzeigen.de**  
**YOURJOB.de**

**EXPRESS Die Woche** **IMPRESSUM**

**Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben**

**Verlag:** Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

**Mediaverkauf:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)  
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)  
[mediaservice.dispo@kstamedien.de](mailto:mediaservice.dispo@kstamedien.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Sievert, wohnhaft in Köln  
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

**Redaktion:** MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240  
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)  
Holger Bienert  
Alexander Buge  
Serkan Gürlek

**Zustellung/Vertrieb:** Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
[www.rdw-koeln.de](http://www.rdw-koeln.de)

**Druckauflage:** 526.643 Exemplare  
**Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare  
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

**Druck:** RZ Druckhaus  
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

**Redaktionschluss:** Dienstags, 13 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [zustellverbot@rdw-koeln.de](mailto:zustellverbot@rdw-koeln.de) und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)  
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

**BVDA**  
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

**STEUERBERATUNG  
BUCHHALTUNG**  
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H  
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)  
**WIR MACHEN DAS FÜR SIE!**

Sie erhalten von uns eine  
persönliche Beratung.



Im Alters- und Krankheitsfall  
auch Hausbesuche möglich.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt  
**☎ 0800 - 77 40 100**  
(kostenlos)  
kontakt@embgenbroich-ug.de

50670 Köln • Im Mediapark 8  
www.embgenbroich-steuerberater.de

**THEATERABO im  
Bezirksrathaus Porz 2026/2027**

**Lily und Lily**  
Komödie mit Franziska Traub u. a.  
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr  
Kölnticket **130€**  
Bürgeramt Porz **120€**

**Das Fräulein Wunder**  
Musikalische Komödie von Murat Yeginer  
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

**Von wegen Stille Nacht ...**  
Komödie mit Eva Habermann u. a.  
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

**... und das ist gut so**  
Komödie mit Simone Reithel u. a.  
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

**Yes, we camp ...**  
Komödie von/mit René Heinersdorff  
Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de  
alle Karten unter:  
**kölnTicket** Hotline **0221 2801** &  
**westTicket bonnTicket**  
T: 0221 221 - 97333

 **Stadt Köln**

Sarah Engels vertritt Deutschland beim Eurovision Song Contest in Wien

# Ein kölnscher Engel für den ESC



Wird ihr Feuer im Mai die Herzen der Europäer und Australier gewinnen? Sarah Engels (33) hat vergangenen Samstag mit „Fire“ den ESC-Vorentscheid des erstmals verantwortlichen SWR für sich entscheiden können.

**Köln.** Die Kölnerin präsentierte auf der TV-Bühne in Berlin eine druckvolle Pop-Produktion, deren Text sich um weibliches Empowerment dreht. Passend zum Titel züngelten Flammen auf der Bühne, über die die Kölner Sängerin in einem feuerroten Dress mit ihren Tänzerinnen herumwirbelte.

Der Song selbst rief nach dem Vorentscheid gemischte Reaktionen hervor, von „langweiligem Radio-Pop“ bis hin zur „Power-Hymne“ reichten die Stimmen. Unstrittig die Präsentation von Engels ESC-Beitrag: Die Choreografie saß, ihre druckvolle Stimme hielt - enthusiastischer konnte man den

Song nicht präsentieren. Umso gelöster zeigte sich Sarah denn auch nach ihrem Sieg, den sie dank den abstimmenden TV-Zuschauern mit rund vier Prozent vor dem Zweitplatzierten (Wavvyboi mit „Black Glitter“) einfahren konnte.

Das Plüsch-Faultier, welches ihre Kinder ihr als Glücksbringer mit ins Gepäck gesteckt hatten, hatte gewirkt: Sarah blieb auf der Bühne cool und zeigte sich extrem professionell. Kein Wunder, hat sich die Kölnerin doch in den vergangenen 15 Jahren einiges an Sporen in der Unterhaltungswelt verdient.

Am Anfang stand - klar - der zweite Platz bei DSDS. Damals verlor sie gegen ihren späteren Ehemann Pietro Lombardi. Und seitdem war sie eigentlich nie ganz weg von der Bildfläche. Dabei wurde ihr Gesangstalent oft unterschätzt - möglicherweise, weil Engels sich auch in anderen Bereichen aus-

probierte, vom Tanzen bis zum Backen. So war sie erfolgreich in Formaten wie „Let's Dance“, „The Masked Singer“, „Das große Promibacken“ und „Dancing on Ice“ zu sehen.

Außerdem übernahm sie eine Rolle als singendes Zimmermädchen im „Traumschiff“ sowie die Hauptrolle im Film „Die Tänzerin und der Gangster - Liebe auf Umwegen“. Sie stand sogar im Ensemble von „Holiday on Ice“ auf dem Eis.

Mittlerweile ist die 33-Jährige in zweiter Ehe

mit ihrem Mann Julian verheiratet, hat zwei Kinder und gilt als gestandenes Show-Talent. Das bewies sie nicht zuletzt als „Satine“ im Kölner Erfolgsmusical „Moulin Rouge!“, für das Engels bis Ende Januar auf der Bühne des Musical Domes stand.

Und dann ist da noch die Sarah, die sich vor allem in die Kölner Herzen gebrannt hat. Ein echt kölsch Mäddche, deren Leben man am Rhein immer ganz besonders mitverfolgt. Drei Mal nahm sie an der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ teil, bis es 2011 endlich klappte. Endrunde, Shows, Dieter Bohlen, Rampenlicht, Blitzlichtgewitter - und ein gewisser Pietro Lombardi, der ihr erst den Siegweg schnappte und dann ihr Herz eroberte.

Kaum ein Liebespaar war zu der Zeit öfter in den Schlagzeilen als die beiden. Sarah und Pietro schienen unzertrennlich, küssten sich auch beim bekannten „Come-together-Cup“ am Rheinenergie-Stadion, dem Fußballturnier mit reihenweise Promis - Pietro spielte im EXPRESS-Trikot. Beide ließen sich im Quartier Latäng Liebes-Tattoos stechen, heirateten schließlich 2013. Sohn Alessio kam im Juni 2015 in der Kölner Uniklinik zur Welt. Die Geburt des Kleinen und die Zeit danach wurde wegen Herzproblemen zu einem Hoffen und Bangen der erst 22-jährigen Eltern und Millionen Fans. Als sich Sarah und Pietro 2016 trennten wurde der Spruch „Hauptsache, Alessio geht's gut“ zum geflügelten Wort - bis heute.

Seit Mai 2021 ist Engels mit

dem Ex-Fussballer Julian Büscher (32) verheiratet. Das Paar hat eine gemeinsame Tochter Solea (4). Sarah hält ihre 1,8 Millionen Follower auf dem Instagram-Kanal „sarellax3“ auf dem Laufenden. Etwa über den Bau ihres neuen Traumhauses - natürlich im Raum Köln. „Wo mein Herz ist, ist mein Zuhause“, sagt sie.

Köln wird „seiner“ Sarah am 16. Mai alle Daumen drücken, wenn sie in Wien im Finale des ESC für Deutschland auf der Bühne stehen wird. Nur vier Tage später - ab dem 20. Mai - soll sie übrigens weitere 24 Vorstellungen als „Satine“ bei Moulin Rouge im Musical Dome geben. Sollte es in Wien tatsächlich für die Krone reichen, könnte das zeitlich etwas eng werden ...

(alk./meck.)

**2 BRÜDER**  
vom **06.03** bis zum **12.03.2026**

**DAS GÜNSTIGE  
EINKAUFSERLEBNIS**

**Melitta Kaffee gemahlen**  
Verschiedene Sorten

**500 g**  
**5.49**  
~~5.99~~

**1 kg**  
**9.99**  
~~10.99~~



**-70%**  
**WEG = WEG!**  
**440 ml**  
**1.99**  
~~6.49~~

**NUR IN VENLO**  
**AYRAN Mootastic**  
Erdbeer oder Mango  
**1 L**  
**1.99**  
~~2.19~~

**2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN**



**Mgr. Nolensplein 5**  
Venlo

**Gochsedijk 92**  
Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

**Su säht mer en Kölle**  
**Kölleluja**

Vör jarnit langer Zick ben ich jefrohch woode, ov ich - un üverhaup de Kölsche - fromm wöre. Jo, hann ich jesaat, mer däten aan der liebe Jott jläuve, ävver der Jlaube nit doch üverdrevvene Frömmlichkeit anvözte. Och jonn ich et leevs en en kölsche Mess. Do

**Katharina Petzoldt**

**Lesen Sie am Sonntag**

**Talk mit Comedienne Parshad Esmaili**  
**„Seit drei Jahren lebe ich wieder bei Mama“**

**It's-a me, Mario!**  
**Nintendos Klempner wird 45**

**schnell. schneller.** 

**Alle deutschen ESC-Beiträge und Platzierungen seit 2000**

2025: Platz 15 (151) - Abor & Tynna mit „Baller“  
2024: Platz 12 (117) - Isaak mit „Always On The Run“  
2023: Platz 26 (18) - Lord Of The Lost mit „Blood & Glitter“  
2022: Platz 25 (6) - Malik Harris mit „Rockstars“  
2021: Platz 25 (3) - Jendrik mit „I Don't Feel Hate“  
2020: (Abgesagt wg. Corona) - Ben Dolic mit „Violent Thing“  
2019: Platz 25 (24) - Sisters mit „Sister“  
2018: Platz 4 (340) - Michael Schulte mit „You Let Me Walk Alone“  
2017: Platz 25 (6) - Levina mit „Perfect Life“  
2016: Platz 26 (11) - Jamie-Lee mit „Ghost“  
2015: Platz 27 (keine) - Ann Sophie mit „Black Smoke“  
2014: Platz 18 (39) - Elaiza mit „Is It Right“  
2013: Platz 21 (18) - Cascada mit „Glorious“  
2012: Platz 8 (110) - Roman Lob mit „Standing Still“  
2011: Platz 10 (107) - Lena mit „Taken By A Stranger“  
2010: Platz 1 (246) - Lena mit „Satellite“  
2009: Platz 20 (35) - Alex Swings Oscar Sings! mit „Miss Kiss Kiss Bang“  
2008: Platz 23 (14) - No Angels mit „Disappear“  
2007: Platz 19 (49) - Roger Cicero mit „Frauen regier'n die Welt“  
2006: Platz 14 (36) - Texas Lightning mit „No No Never“  
2005: Platz 24 (4) - Gracia mit „Run & Hide“  
2004: Platz 8 (93) - Max Mutzke mit „Can't Wait Until Tonight“  
2003: Platz 12 (53) - Lou mit „Let's Get Happy“  
2002: Platz 21 (17) - Corinna May mit „I Can't Live Without Music“  
2001: Platz 8 (66) - Michelle mit „Wer Liebe lebt“  
2000: Platz 5 (96) - Stefan Raab mit „Wadde hadde dudde da?“